

DOC 05 · DE

IBC

Instituto Brasileiro de Cultura

Europa-Strategie

IBC — EUROPÄISCHE EXPANSIONSSTRATEGIE

AUSGABE

Berlin 2026

VERSION

1.0

DATA

April 2026

DOC 05 · DE

IBC – EUROPÄISCHE EXPANSIONSSTRATEGIE

Wie man europaweit operiert

HORIZONT: 2026–2030

1. WARUM BERLIN ALS ZENTRALER HUB?

Berlin ist die ideale strategische Wahl für den IBC-Hauptsitz aus mehreren Gründen:

- **Europas Kulturhauptstadt:** Berlinale, Berlin Art Week, CTM Festival, globale Clubszene
- **Brasilianische Gemeinschaft:** 25.000–40.000 brasilianische Einwohner, die größte in Mitteleuropa
- **Kulturinfrastruktur:** 170+ Museen, Hunderte von Galerien, umfangreiche Veranstaltungsnetzwerke
- **Geografische Lage:** Zentrum Europas — zwei Flugstunden von Paris, London, Amsterdam, Warschau
- **Wettbewerbsfähige Kosten:** Günstigere Mieten als Paris, London oder Zürich
- **Kreatives Ökosystem:** Europas größte unabhängige Künstlergemeinschaft
- **Diplomatische Verbindungen:** Brasilianische Botschaft in Berlin, Konsularsnetzwerk

2. EUROPÄISCHES EXPANSIONSMODELL

PHASE 1 — BERLINER HUB (2026)

Hauptquartier konsolidieren. Modell beweisen.

Das erste Jahr ist zu 100 % der Exzellenz in Berlin gewidmet. Keine Expansion, bevor das eigene Haus in Ordnung ist. Erfolg in Berlin schafft Glaubwürdigkeit für die gesamte europäische Expansion.

PHASE 2 — ERSTE AUSSENSTELLEN (2027)

Lissabon und Paris als natürliche Erweiterungen.

- **Lissabon:** Kulturhauptstadt der Lusophonie, Brücke zwischen Brasilien und Europa
- **Paris:** Größte brasilianische Gemeinschaft in Westeuropa, globale Kunstszene

Format: **Partnervertretungen** (keine eigenen Büros) — Vereinbarungen mit lokalen Kulturinstituten oder saisonal gemieteten Räumen.

PHASE 3 — MEDITERRANES UND NORDISCHES NETZWERK (2028)

Madrid, Mailand, Amsterdam.

- **Madrid:** Sprachliche und kulturelle Nähe zu Brasilien, lebhaftes Festivalszene
- **Mailand:** Mode, Design, zeitgenössische Kunst — Bereiche mit starkem brasilianischen Interesse
- **Amsterdam:** Finanz- und multikulturelles Zentrum, aktive Kreativgemeinschaft

PHASE 4 — PANEUROPÄISCHE PLATTFORM (2029–2030)

Wien, Zürich, Brüssel, London.

- **Wien:** Klassische Musik + gehobene Kulturszene
- **Zürich:** Hochwertiger Kunstmarkt, Sammler
- **Brüssel:** EU-politisches Zentrum, kulturelles Lobbying
- **London:** Größte brasilianische Diaspora in Europa (150.000+ Menschen)

3. ZIELSTÄDTE UND LOKALE STRATEGIE

DEUTSCHLAND (JAHR 1–2)

STADT	STRATEGIE	PROFIL
Berlin (Zentrale)	Vollständiges Institut mit permanenter Programmierung	Zentraler Hub, Kunst, Musik, Bildung
Frankfurt	Partnerschaft mit bestehenden Brasilien-Deutschland-Instituten	Wirtschaft, Diaspora
Hamburg	Kulturmesenpräsenz, Ko-Produktionen	Hafenstadt, Gastronomie, Jazz
München	Saisonale Events (Oktober: Brasilianisch vs. Oktoberfest)	Premium, Tourismus

PORTUGAL (JAHR 2)

STADT	STRATEGIE	PROFIL
Lissabon	Partnerbüro / geteilter Raum	Lusophonie, Diaspora, kulturelle Brücke
Porto	Sommersfestivals, Künstlerresidenzen	Independent-Kultur, Tourismus

FRANKREICH (JAHR 2)

STADT	STRATEGIE	PROFIL
Paris	Halbjährliches Pop-up-Galerie + Partnerschaft mit Institut Brésilien	Kunst, Mode, Gastronomie

SPANIEN (JAHR 3)

STADT	STRATEGIE	PROFIL
Madrid	IBC-Vertretung + monatliche Programmierung	Lateinische Kultur, Tanz, Musik
Barcelona	Sommersaisons + Festivals	Kreativität, Design, Gastronomie

ITALIEN (JAHR 3)

STADT	STRATEGIE	PROFIL
Mailand	Galerie + Mode- und Designevents	Zeitgenössische Kunst, Fashion Week

NIEDERLANDE (JAHR 3)

STADT	STRATEGIE	PROFIL
Amsterdam	Vollständige Außenstelle — zweiter IBC-Hub	Multikulturell, kreative Wirtschaft

4. REPLIKATIONSMODELL

Jede neue europäische Stadt folgt dem Berliner Modell, angepasst an den lokalen Kontext:

STUFE 1 — PARTNERSCHAFT (JAHR 0–1 IN DER STADT)

- Vereinbarungen mit lokalen Kulturinstituten
- Gelegentliche Programmierung (2–4 Events/Jahr)
- Brasilianische Gemeinschaft kartieren
- Lokale Fördermöglichkeiten erkunden
- **Kosten: €20.000–€40.000/Jahr**

STUFE 2 — AUSSENSTELLE (JAHR 1–2 IN DER STADT)

- Lokaler Koordinator eingestellt (50 %)
- Saisonale Programmierung (8–12 Events/Jahr)
- Mitgliedschaftssystem der Stadt
- Lokale Partnerschaftsvereinbarungen
- **Kosten: €80.000–€120.000/Jahr**

STUFE 3 — AUTONOMES INSTITUT (JAHR 2–3 IN DER STADT)

- Lokale juristische Person (Verein oder GmbH)
- Festes Team (2–3 Mitarbeiter)
- Permanente Räumlichkeiten oder fester Mietvertrag

- Vollständige Programmierung das ganze Jahr über
- Lokale öffentliche Finanzierung erschlossen
- **Kosten: €250.000–€400.000/Jahr**

5. FINANZIERUNG DER EUROPÄISCHEN EXPANSION

EUROPÄISCHE PROGRAMME

- **Creative Europe** (MEDIA + Kultur) — €200.000–€1 Mio./Projekt
- **Erasmus+** (KA2 Kooperationsprojekte) — €50.000–€500.000
- **Horizon Europe** (Kulturelles Erbe) — für Forschungsprojekte

NATIONALE PROGRAMME (NACH LAND)

- Deutschland: Hauptstadtkulturfonds, Kulturstiftung des Bundes, Berliner Senat
- Portugal: DGArtes, Camões Institut, Gulbenkian-Stiftung
- Frankreich: SACEM, CNM, Institut Français International
- EU-weit: Strukturfonds, Interreg-Programme

BRASILIANISCHE UNTERSTÜTZUNG

- **FUNARTE** — Internationales Austauschprogramm
- **Itamaraty** — Kulturdiplomatie-Fonds
- **APEX-Brasil** — Brasilianisches Image im Ausland
- **Brasilianische Unternehmen in Europa** — CSR-Sponsorships

6. EUROPÄISCHE NETZWERKSTRUKTUR 2030

BERLIN (Zentrale) – Vollständiges Institut, 12 Abteilungen

|

├─ LISSABON – Außenstelle – Lusophonie-Hub

├─ PARIS – Außenstelle – Mode, Kunst, Gastronomie

├─ AMSTERDAM – Außenstelle – Innovation, Kreativwirtschaft

└─ MADRID – Außenstelle – Tanz, Musik, Latina-Kultur

Totales europäisches Netzwerk:

- 5 Städte
- 15–20 Vollzeitmitarbeiter
- 300+ brasilianische Künstler pro Jahr unterstützt
- 50.000+ Besucher/Jahr
- Budget: €3,5 Mio./Jahr (konservative Prognose)

7. ERFOLGSINDIKATOREN DER EXPANSION

INDIKATOR	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
Aktive Städte	1 (Berlin)	3 (+ Lissabon, Paris)	5 (+ Amsterdam, Madrid)
Gesamtmitarbeiter	8	14	22
Jährliche Besucher	5.000	15.000	35.000
Unterstützte Künstler/Jahr	30	80	150
Gesamtbudget	€766.000	€1.400.000	€2.800.000
Europäische Fördergelder	€150.000	€400.000	€800.000

Dokument erstellt im April 2026. Alle Beträge in Euro (€). Prognosen basieren auf dem Berliner Erfolgsmodell als Referenz.